



© stadtländ

Der bereits in die Jahre gekommene Harder Seepark wurde aufgrund der anstehenden Hochwassersicherung und der Neuerrichtung des Pfarrzentrums völlig neu konzipiert.

Die wesentlichen Eckpfeiler des Gestaltungskonzeptes sind die neuen Sichtachsen, die sich einerseits vom „Thaler-Areal“ zur Kirche / neues Pfarrzentrum, und andererseits vom Hauptportal der Pfarrkirche zum Harder Binnenbecken erstrecken. Alleearartige Baumpflanzungen mit säulenförmigen Hainbuchen verstärken die räumliche Wirkung der Sichtachsen.

Die Promenade entlang des Sporthafens, mit Sitzstufen und sieben überdimensionalen Staudenbeeten, weitet sich beim Seekiosk zu einem großen gekiesten Platz aus Jurakalk mit Betoneinfassungen und mündet im neuen Kirchplatz.

Durch die neue Wegachse Kirche-See rückt die Kirche nun wieder in den angemessenen Mittelpunkt und gleichzeitig auch deutlich näher zum See.

Der Spielplatz wurde an seinem bisherigen Standort belassen und neu gestaltet. Hunderte von Sommerfledern und Bodendeckerrosen, im Halbrund gepflanzt, bilden das florale Markenzeichen.

Der ehemals übergroße, ungliederte Parkplatz auf einer unansehnlichen

Seepark Hard

Kohlplatzstraße
6971 Hard, Österreich

BAUHERRSCHAFT

Marktgemeinde Hard

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

stadtländ

FERTIGSTELLUNG

2006

SAMMLUNG

next.land

PUBLIKATIONSdatum

23. Mai 2014



© stadtländ



© stadtländ



© stadtländ

Seepark Hard

Schotterfläche, welche weit in die heutigen Grünflächen ragte, wirkte einst wie ein Fremdkörper. Durch die rasterartige Gestaltung mit Baumgruppen und quadratischen Heckenkörpern aus Rotbuche samt rötlich-braunen Kiesbelägen wirkt der Parkplatz heute wie ein kleiner selbständiger Park im großen Seepark.

Bei der Belagswahl von befestigten Flächen wurde Bedacht genommen, möglichst wenige Flächen zu versiegeln. Ganz im Sinne des Hochwasserschutzes wurden anstelle von Bitumenbelägen zahlreiche wassergebundene Decken mit unterschiedlichen Bekiesungen aufgebracht.

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: stadtländ
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: DI Thomas Loacker
Bauherrschaft: Marktgemeinde Hard

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2003 - 2004
Ausführung: 2005 - 2006

Grundstücksfläche: 20.000 m²
Baukosten: 1.000.000,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Fa. Dobler Bau, D- 88161 Lindenberg im Allgäu
Galabau Ing. Anton Moosbrugger, A-6912 Hörbranz

PUBLIKATIONEN

Callway Verlag, Bodensee, Begleiter zu neue Landschaftsarchitektur, Seite 36



© stadtländ



© stadtländ



© stadtländ

Seepark Hard



Freiraum